



PC-6 Turbo Porter



Der «Pilatus Porter» ist das Arbeits- und Kleintransportflugzeug der Luftwaffe. Seine robuste Bauart sowie die Kurzstart- und Landeeigenschaften ermöglichen auch Einsätze ab Behelfslandeplätzen im Gelände. Nach der Beschaffung von 6 PC-6/B2-H2M Turbo-Porter im Jahre 1976 (V-630 bis V-635) wurden in den Jahren 1980/81 auch die 12 schon vorhandenen (Kolbenmotor-)Porter PC-6/H2M mit den leistungsstärkeren Propellerturbinen ausgerüstet, d.h. zur Version PC-6/B2-H2M-1 Turbo-Porter umgebaut. Heute dienen die Porter Flugzeuge hauptsächlich für Personen- und Materialtransporte, für das Absetzen der Fallschirmaufklärer sowie, mit einem Wassertank ausgerüstet, für die Waldbrandbekämpfung. Für den Kriegseinsatz werden die PC-6 in einer Leichtfliegerstaffel zusammengefasst. 2 Maschinen gingen bei Unfällen verloren.

Technische Daten

Max. Geschwindigkeit:	244 km/h
Max. Steigleistung:	10 m/s
Max. Einsatzhöhe:	10 000 m/M
Flugdauer:	6 Stunden
Reichweite:	1336 km
Bauart:	Abgestreifter Schulterdecker, Ganzmetall
Länge:	11 m
Höhe:	3,2 m
Spannweite:	15,2 m
Rüstgewicht:	1330 kg
Zuladung:	1440 kg
Max. Abfluggewicht:	2770 kg
Triebwerk:	Propellerturbine Pratt & Whitney Canada PT6A-27 (550 PS)
Typ:	Freilauf-Propellerturbine
Drehzahl:	33 000 U/Min
Ausrüstung:	Doppelsteuer, Landeklappen, Nacht- und Blindflugausrüstung
Hersteller:	Pilatus AG, Stans
Baujahr:	1975/1980
Verwendungszweck:	Transport, Brandbekämpfung, Rettung, Fernspäher
Besatzung:	1 Pilot, 1 Copilot, 6 Passagiere
Im Einsatz seit:	1976
Anzahl Flugzeuge:	16